

Einige Erläuterungen zum Kassenbericht

Der Kassenbericht zeigt wie im Vorjahr Kostenstellen und "Produkte". Letztere fassen Einnahmen und Ausgaben zu einer bestimmten Aufgabe des D.E.B. zusammen; man kann jetzt genau sehen, was sie 2011 gekostet haben. Da die Buchungen zu den beiden großen Kulturveranstaltungen, dem Deutschen Esperanto-Kongress (DEK) und der Internationalen Frühlingswoche (PSI), sich auch auf das Vorjahr und auf das folgende Jahr erstrecken, sind wieder drei Angaben für die Gesamtsumme ausgewiesen:

1. Ohne Berücksichtigung der Zahlungen für DEK und PSI (sozusagen die laufenden Summen im Jahr): Danach hat der D.E.B. 2011 ein gewaltiges Plus mit 23.789,17 € erwirtschaftet. Darin stecken allerdings 14.400 € Zuschüsse von der Europäischen Union, die noch nicht abgesichert sind.

2. Rechnet man den Saldo von DEK und PSI 2011 heraus, mindert sich das Plus auf 11.721 €. Es sieht also so aus, als ob beide Veranstaltungen stark defizitär seien. Das ist aber nicht der Fall, wie man überprüfen kann, wenn man die Vorauszahlungen 2010 und die Nachzahlungen 2012 mit einbezieht, wie unten angegeben. Danach hatte der DEK 2011 ein Plus von 4.730,43 € und das PSI ein leichtes Minus von 302,89 € (es stehen aber immer noch Zahlungen aus).

3. Die Liquidität (vorhandenes Bargeld) ist deshalb 2011 um über 15.000 € gestiegen.

Vermögensbericht

Das Barvermögen auf den Konten des D.E.B. betrug zum 31.12.2010 86.247,75 €

An Wertpapieren besaß der D.E.B.:

Sparbrief 13.000 €, Bundesanleihen 5.000 €,

Aktien (Einkaufswert) 4.800 €

zusammen 22.800,00 €

Damit belief sich das Vermögen des D.E.B.

zum Stichtag auf insgesamt 109.047,75 €

Davon sind 14.400 € für den Fall zurückzustellen, dass wir die im Voraus erhaltenen Zuschüsse zu unserem Grundtvig-Projekt zurückzahlen müssen. Weitere zurückzulegende Vorauszahlungen sind 3.500 € für den 89. Deutschen Esperanto-Kongress in Berlin und für die Internationale Frühlingswoche. Insgesamt ergibt sich ein guter Grundstock in der Reserve, um evtl. in einigen Jahren das Berliner Büro zu kaufen (und damit die Miete zu sparen). Auf jeden Fall steht für Aktionen im Jubiläumsjahr genügend Geld zur Verfügung.

Dr. Rudolf Fischer, Vorsitzender

Kassenbericht 2011	Einnahme	Ausgabe	zus.
Kostenstellen			
Mitgliedsbeiträge	47 090,00 €		
Förderbeiträge	155,00 €		
Beiträge von Mitgliedsorg	200,00 €		
Spenden (allgemein)	8 583,38 €		
Zinserträge	1 655,01 €		
Wertpapiererträge	30,52 €		
Teilsumme	57 713,91 €		
Gehälter		-9 183,36 €	
dto ; Sozialabgaben		-1 777,02 €	
Berufsgenossenschaft		-176,63 €	
Reisekosten		-2 043,54 €	
Büromaterial: Briefmarken usw		-904,96 €	
Telefonkosten		-120,00 €	
Bankgebühren		-115,00 €	
Teilsumme		-14 320,51 €	
Subventionen an gemeinn Landesverbände		-1 774,35 €	
Subventionen an gemeinn Ortsgruppen		-4 392,30 €	
Beiträge an Dachverbände und Vereine		-754,18 €	
Werbungskosten		-1 734,36 €	
Warenumsatz	449,60 €	-218,00 €	
Steuern (Erstattungen, Zahlungen)	265,72 €	0,00 €	
Teilsumme	715,32 €	-8 873,19 €	-8 157,87 €
Summe der Kostenstellen			35 235,53 €
Produkte			
Berliner Büro (BerO)			
Zielspenden BerO	523,00 €		
dto; Familie-Fischer-Stiftung	2 182,19 €		
Gehälter		-1 500,00 €	
Miete: Einnahmen und Ausgaben	3 920,00 €	-5 760,00 €	
lfd Nebenkosten	0,00 €	-156,84 €	
Einrichtung; Renovierung		-1 760,93 €	
Maschinen; Programme		-130,00 €	
Summe	6 625,19 €	-9 307,77 €	-2 682,58 €
Weiterbildung (Herzberg); Esp -Unterricht			
Zielspenden	230,00 €		
Gehälter		-5 549,04 €	
Sozialabgaben		-2 315,30 €	
Subvention von Kursen/Seminaren		-1 336,60 €	
Summe	230,00 €	-9 200,94 €	-8 970,94 €
Europa-Arbeit			
Grundtvig-Projekt der EU	14 400,00 €	-4 948,76 €	9 451,24 €
Esperanto aktuell			
Abonnements	1 571,30 €		
Annoncen	187,20 €		
Zielspenden	732,00 €		
Redaktion		-2 400,00 €	
Druckkosten		-3 227,96 €	
Postversand		-3 322,69 €	
sonst Versandkosten		-1 279,25 €	
Summe	2 490,50 €	-10 229,90 €	-7 739,40 €
Rundreisen ausländischer Referenten			
Zielspenden	30,00 €		
Reisekosten		-191,15 €	
Summe	30,00 €	-191,15 €	-161,15 €
Deutscher Esperanto-Kongress (DEK)			
Nachzahlung 2010		-95,95 €	-95,95 € (1)
Zielspenden 2011	313,00 €		
Einnahmen/Ausgaben 2011	9 517,50 €	-16 130,67 €	-6 300,17 € (2)
Voraus: Einnahmen/Ausgaben 2012	3 126,00 €	-84,00 €	3 042,00 € (3)
Internationale Frühlingswoche (PSI)			
Einnahmen 2010	315,59 €		315,59 € (1)
Familie-Fischer-Stiftung 2011	397,00 €		
Einnahmen/Ausgaben 2011	14 292,00 €	-20 457,00 €	-5 768,00 € (2)
Voraus: Einnahmen/Ausgaben 2012	1 215,00 €	-798,60 €	416,40 € (3)
Esperanto-Herbstwanderwoche (EMA)			
Zielspenden 2011	180,00 €		
Einnahmen/Ausgaben 2011	5 393,57 €	-4 714,60 €	858,97 €
Deutsche Esperanto-Bibliothek Aalen			
Zielspenden	35,00 €		
Subventionen		-2 000,00 €	-1 965,00 €
Deutsches Esperanto-Institut			
Marie-Hankel-Zentrum Dresden			
Zielspenden	317,50 €		
Miete; Objekteankauf		-555,00 €	-237,50 €
1 Einnahmen/Ausgaben ohne DEK und PSI = ohne Summen (1), (2) und (3)			23 789,17 €
2 dito, mit Zahlungen für DEK 2011 und PSI 2011, also ohne Summen (1) und (3)			11 721,00 €
wobei fürs Rechnungsjahr 2011 noch folgende Zahlungen zu berücksichtigen sind, um den Gewinn/Verlust 2011 zu erhalten:			
Vorauszahlungen 2010 für 2011:	DEK 2011	11 030,60 €	
	PSI 2011	2 010,00 €	
Nachzahlungen 2012 für 2011:	DEK 2011	0,00 €	
	PSI 2011	3 455,11 €	
3 Liquiditätszuwachs (letzte Spalte ab Summe der Kostenstellen)			15 399,04 €